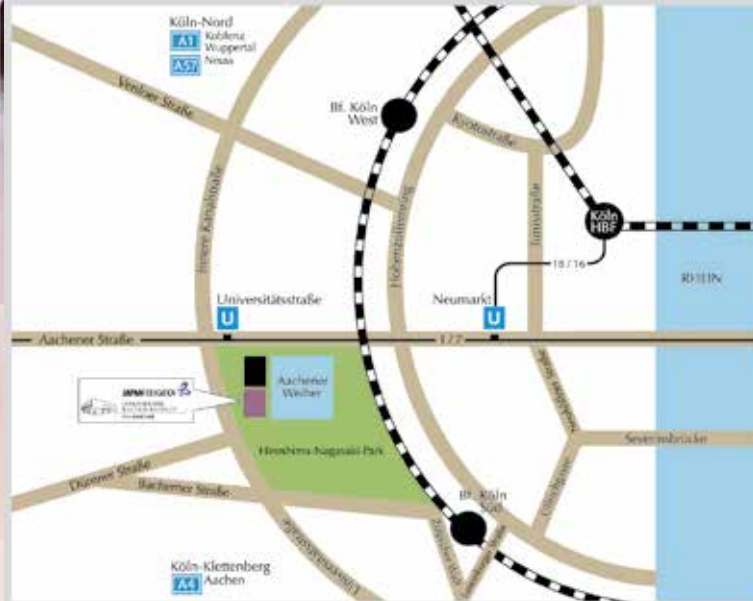




Foto: © raZ studio - fotolia.com

MEDIALE ZEITENWENDE

Die Einführung und Verbreitung von Heimcomputern, Spielkonsolen und Internet hat die Konzeption und Rezeption von Narrativen nachhaltig verändert. Ein *narrative turn* hat sich formiert, ohne dass die Forschung sich bisher mit diesem transmedialen, transkulturellen und translokalen Wandel fach- und disziplinübergreifend auseinandergesetzt hat. Das Symposium „Mediale Zeitenwende“ hat sich deshalb zum Ziel gesetzt, mit insgesamt 16 Fachbeiträgen aus den unterschiedlichsten Wissenschaftsdisziplinen erstmalig herauszuarbeiten, wie sich die einzelnen visuellen Narrationen konzeptionell seit der digitalen Revolution verändern, wie sie sich transmedial miteinander vernetzen und wie sie sich gegenseitig hinsichtlich der narrativen Konzeption nachhaltig beeinflussen.



KONTAKT

Universität zu Köln
Ostasiatisches Seminar, Abteilung Japanologie
www.japanologie.phil-fak.uni-koeln.de/mediale-zeitenwende.html

Dürener Straße 56 - 60
50931 Köln

Tel.: 0221 - 470 5443

Design: Ulrike Kersting

Teilnahme nur nach Voranmeldung möglich!
Anmeldung bis zum 6.11. an japanologie@uni-koeln.de

Veranstalter:
Japanologie, Ostasiatisches Seminar, Universität zu Köln
Deutsches Seminar, Eberhard Karls Universität Tübingen

In Zusammenarbeit mit:



Freitag, 14.11.2014 und Samstag, 15.11.2014

MEDIALE ZEITENWENDE

interdisziplinäre Forschungsansätze zu Formierung und Wirkung des *narrative turn* in den visuellen Narrationen



Ort: Japanisches Kulturinstitut
(The Japan Foundation)
Universitätsstraße 98, 50674 Köln
1.OG, Unterrichtsraum 1

Veranstalter:



Icons: © bloemua - fotolia.com

FREITAG, 14.11.2014

10:00 Uhr Tagungseröffnung, Begrüßung, Einführung

Sektion 1

10:30 Uhr Jan-Noël Thon:

„Medialität und Multimodalität als Leitbegriffe einer transmedialen Narratologie“

11:00 Uhr Nina Theile: „Transmediale Aspekte der narratologischen Figurenanalyse am Beispiel von visuellen Konzeptionen der literarischen Figur Abe no Seimei“

11:30 Uhr Kaffeepause

Sektion 2

11:45 Uhr Markus Kuhn: „Seriell audiovisuelles Erzählen im Internet: Der Einfluss der Medienumgebung auf die narrative Struktur von Webserien“

12:15 Uhr Erwin Feyersinger: „Wenn Daten erzählen: Narrativity und Tellability dynamischer Visualisierungen“

12:45 Uhr Mittagspause

Sektion 3

14:15 Uhr Bettina Kümmerling-Meibauer: „Ohne Anfang und Ende – zirkuläres und mäanderndes Erzählen in textlosen Bilderbüchern“

14:45 Uhr Klaus Sachs-Hombach/Lukas R.A. Wilde: „Erzählende Linien? Zwischen perceptiver und diagrammatischer Ikonizität“

15:15 Uhr Kaffeepause

Sektion 4

15:45 Uhr Fred Truniger: „Ultrashort. Bewegtbilderzählungen mit kürzester Dauer“

16:15 Uhr Johannes Fehrle: „‘You Win or you Die’: Game of Thrones als ‘Transmedia Franchise’“

16:45 Uhr Andreas Veits: „Visuelles Erzählen im intermedialen Vergleich. Ein Vergleich von Formen und Strategien des Erzählens im Film und im Comic“

Sektion 7

14:00 Uhr Oliver Ruf: „Was ist Interactive Storytelling?“

14:30 Uhr Anna Wiehl: „Von *Visual Evidence* zu *Visual Pragmatics*? Visuelles Erzählen in interaktiven dokumentarischen Formaten“

15:00 Uhr Kaffeepause

15:15 Uhr Abschlussdiskussion

SAMSTAG, 15.11.2014

Sektion 5

09:30 Uhr Martin Roth: „Narration aufs Spiel gesetzt: auktoriale und narrative Pluralität in Videospiele“

10:00 Uhr Benjamin Beil: „Worldbuilding – zu visuellen Konvergenzen transmedialer Welten“

10:30 Uhr Kaffeepause

Sektion 6

11:00 Uhr Stephan Packard: „Von Topoi zu Tropen: Rhetorische Entwicklungen im Erzählen im Comic“

11:30 Uhr Silke Horstkotte: „Fokalisation in Aktion? Narratologische Kategorien in der Comic-Analyse“

12:00 Uhr Stephan Köhn: „Paradigmenwechsel crossmedialer Narrative? Mechanismen und Funktionen *character*-basierten Erzählens in Manga und Light Novel“

12:30 Uhr Mittagspause

